

ETH Zürich  
Prof. Dr. Felicitas Paus  
Präsidentin  
HPK E 28  
Otto-Stern-Weg 5  
8093 ZürichFrau  
Prof. Dr. Sarah M. Springman  
Rektorin ETH Zürich  
HG F61  
Rämistrasse 101  
8092 ZürichTelefon +41 44 633 20 40  
pauss@phys.ethz.ch  
www.kdl.ethz.ch

Zürich, 23. Mai 2016

**Stellungnahme zur Vernehmlassung: Lehrpolicy und Qualität der Lehre an der ETH Zürich**

Sehr geehrte Frau Rektorin, liebe Sarah

Wir bedanken uns für die Möglichkeit eine Stellungnahme zur Vernehmlassung für die Dokumente "*Lehrpolicy* und *Qualität der Lehre an der ETH Zürich*" vom 16. Dezember 2015 abzugeben. Wir möchten uns in aller Form für die verspätete Stellungnahme entschuldigen und bedanken uns, dass wir diese nachterminlich einreichen dürfen. Dieses Thema wurde an der Plenarsitzung vom 20. Mai 2016 abschliessend behandelt.

Als Vertretung des Lehrkörpers ist die Qualität und der Stellenwert der Lehre an der ETH eines der Kernanliegen der KdL. Daher unterstützen wir die Publikation dieser beiden wichtigen Dokumente sehr, denn sie werden helfen, die Qualität (und auch Bedeutung) der Lehre an der ETH weiter zu stärken. Sie werden einen Leitfaden für die Weiterentwicklung der Lehre geben, und auch erlauben, gute von weniger gute Lehre klar zu unterscheiden.

Die Dokumente sind sehr allgemein gehalten, und die KdL hat nur wenige, eher kleinere Anmerkungen und Anregungen:

*Übergeordnete Kommentare:*

- Bei beiden Dokumenten wäre es hilfreich, wenn die Adressaten und die Autoren der entsprechenden Dokumente klar ersichtlich sind.
- Beide Dokumente gebrauchen viele normative Aussagen, ohne aber festzuhalten, wie diese evaluiert und quantifiziert werden können.
- Bezüglich der Umsetzung wäre es hilfreich, wenn auch Mechanismen beschrieben werden könnten, wie man Lehrpersonen unterstützen könnte, welche die hohen Ziele (noch) nicht erreichen.
- Formatierung: eine Nummerierung wäre hilfreich.

*Spezifische Kommentare:*

- Lehrpolicy, Seite 1, "*Alle wissenschaftlich tätigen...*". Wir schlagen vor, dass hier das Wort "Grundsätzlich" eingefügt wird, d.h., dass der Satz heisst: "Grundsätzlich engagieren sich alle wissenschaftlich tätigen Angehörigen der ETH in der Lehre".
- Lehrpolicy, Seite 2, "*Grenzen fachlicher Konzepte*". Dies könnte etwas ausführlicher beschrieben werden. Es geht hierbei wohl vor allem darum, dass die Konzepte einer kritischen Würdigung unterzogen werden, d.h. wo die Stärken und Schwächen und die Bereiche und Grenzen der Anwendung diskutiert werden.
- Lehrpolicy, Seite 2, "*Höchstleistungen*": Sehr wertender Ausdruck. Vielleicht wäre besser "*ihre Begabungen und Stärken zum Ausdruck zu bringen*".

- Qualität, Seite 1, "*zentrale fachliche...*": Unklarer Ausdruck.
- Qualität, Seite 1, "*Das Curriculum ist auf...*" Wir schlagen vor, das als separaten Abschnitt aufzunehmen unter dem Header "*Anforderungen ans Curriculum*".
- Qualität, Seite 1, "*ein Optimum an Wahlfächern*". Hier wäre eine Unterscheidung fürs Bachelor und Masterstudium angebracht. Im letzteren spielen Wahlfächer eine sehr wichtige Rolle um einerseits die Breite der Forschung abzubilden, und andererseits auch die Studierendenzahlen pro Lehrveranstaltung (LV) im akzeptablen Rahmen zu halten.
- Qualität, Seite 2, "*Spektrum von Leistungskontrollen*". Ist das im Einklang mit der Abschaffung des Testats?
- Qualität, Seite 2, "*Verantwortlichkeit [...] bewusst gemacht*". Das kann kaum in jeder LV behandelt werden. Daher sollte sich das explizit auf das Curriculum als Ganzes beziehen.
- Qualität, Seite 4, Präambel. Die Professorinnen und Professoren sollten wahrscheinlich explizit hier genannt werden.
- Qualität, Seite 4, "*Verantwortung*". Hier wäre ein Abschnitt angebracht über mögliche Massnahmen zur Unterstützung von Dozierenden, welche die Ziele nicht erreichen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Felicitas Paus